

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 94 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zaubernuss für die alternde Haut

Trockene, schuppige und juckende Hautstellen stören viele ältere Menschen. Nicht immer sind diese Hautveränderungen nur aufs Alter zurückzuführen, manchmal treten sie auch nach der Einnahme von Medikamenten wie Kortison auf. Besserung verspricht eine kosmetische Hautpflege, die reizmildernd und beruhigend wirkt und

Feuchtigkeit sowie Fett liefert, aber keine belastenden Paraffine oder Parabene enthält. Produkte der Hametum-Linie (Wund- und Heilsalbe oder Lipolotion) mit Hamamelis-Extrakten erfüllen diese Ansprüche. Die den Indianern Nordamerikas längst als Heilpflanze bekannte *Hamamelis virginiana* hiess daher bei europäischen Siedlern «Zaubernuss».

Hametum Salbe, Creme, Spray, Hydro lotion und Lipolotion sind in Apotheken erhältlich. www.schwabepharm.ch

Nationale Fachtagung: care@home

Vielen von uns wird ein Alter gegönnt sein, von dem unsere Grosseltern nicht zu träumen wagten. Aber viele werden in der letzten Lebensphase Gebrechlichkeit und Hilfsbedürftigkeit erfahren. Wir werden auf andere Menschen angewiesen sein – seien dies Angehörige oder professionell Tätige. Wie soll die Pflege im hohen und höchsten Alter dereinst aussehen? Um dies herauszufinden, lädt Pro Senectute zur 3. Nationalen Fachtagung nach Biel ein. Das Motto: care@home, das Datum: 24. Mai. Sieben Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden erwartet, darunter Bundesrat Alain Berset und Ex-Ständerätin Christine Egerszegi-Obrist. Acht verschiedene Workshops stehen zur Auswahl. Preis CHF 320.–. Bitte melden Sie sich an unter www.care-at-home.ch



Die 12. Preisverleihung des Prix Chronos

Über 1000 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren sowie viele Seniorinnen und Senioren haben im Verlauf von sieben Monaten vier Kinderbücher gelesen und diese dann bewertet.

Der bekannte Rapper Knackeboul ruft nun am 3. Mai 2016 ab 14 Uhr im Verkehrshaus Luzern das Siegerbuch aus. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser unterhaltsamen Feier eingeladen. Wer die Bücher selbst nicht gelesen hat, kann da schon mal Prix-Chronos-Luft schnuppern und macht vielleicht nächstes Jahr mit, wenn es zum 13. Mal darum geht, vier neue Kinderbücher zu lesen und zu bewerten. Der Prix Chronos ist eine Initiative von Pro Senectute Schweiz. Melden Sie sich und Ihre Begleitung – Enkel, Freunde, Nachbarn! – gleich für die Preisverleihung an – per Mail oder Telefon: prix.chronos@prosenectute.ch, 044 283 89 81. Und geniessen Sie einen bunten Nachmittag mit dem Entertainer und Rapper Knackeboul und den vielfältigen Attraktionen des Verkehrshauses, das Sie am Tag der Preisverleihung kostenlos erkunden dürfen!

Die SlowUp-Saison beginnt

Mit dem Velo oder den Inlineskates unterwegs auf autofreien und möglichst flachen Strassen – das ist seit 2000 das Konzept von SlowUp. Dieses Jahr laden 18 Schweizer Regionen sowie das Elsass zu je einer SlowUp-Veranstaltung ein. Die ausgewählten Strecken sind jeweils von 10 bis 17 Uhr völlig autofrei. Die SlowUp-Idee hat eine stürmische Entwicklung genommen, über 400 000 Menschen nehmen jährlich an einer der Veranstaltungen teil, die inzwischen regelrecht Volksfestcharakter angenommen haben. Das gemächliche Treiben auf den autofreien Strassen lässt die Alltagshektik vergessen und entschleunigt die Seele. Im Tessin gehts los. Am 17. April. Alles Wichtige ist unter www.slowup.ch zu erfahren.



Bild: www.slowup.ch

Wenn es wehtut

Stark gegen Schmerzen – sanft zur Haut. Sehr oft ist es sinnvoller, Schmerzen gezielt dort zu bekämpfen, wo sie plagen, statt mit einem Schmerzmittel den Gesamtorganismus zu belasten. Die Dolocyl-Creme von Melisana wirkt schmerzlindernd, fiebersenkend und entzündungshemmend zugleich und schützt die Haut optimal. Sie ist alkoholfrei, die Haut wird nicht austrocknet. Die Creme basiert auf dem Wirkstoff Ibuprofen.

Dolocyl-Creme, 100 g, CHF 24.50, erhältlich in Apotheken und Drogerien. www.melisana.ch



Ein Museum für Charlie Chaplin

«Schaut euch meine Filme an, wenn ihr wissen wollt, wer ich bin», pflegte Charlie Chaplin zu sagen. Dennoch würden wir gerne wissen, wie der grosse Komiker gewohnt und gelebt hat dort oben über dem Genfersee in seiner Villa in Corsier-sur-Vevey. Hereinspaziert! Im Frühling – der genaue Tag wird noch bestimmt – soll auf dem 14 Hektar grossen Grundstück den Besuchern ein völlig neues Museumsgefühl vermittelt werden. Persönliche Gegenstände vermengen sich in der 3000-m²-Villa mit HD- und 3D-Bildern. Chaplins kinematografisches und musikalisches Werk wird von modernster Technologie interpretiert. Ein dreistündiger Rundgang soll, so die Ankündigung, all seine Filme aufleben lassen – und sein Lachen, seine liebste «Waffe». Ein Restaurant und einen Shop gibt es selbstverständlich auch. Alle wichtigen Infos finden Sie demnächst im Internet auf www.chaplinmuseum.com



Bild: Keystone



Patenschaften für Wildbienen gesucht

Nebst den Honigbienen, die immer wieder von Seuchen dezimiert werden, sind es in der Schweiz über 600 Wildbienenarten, die die Fleissarbeit des Bestäubens übernehmen und damit etwa 30 Prozent unserer Nahrung sichern. Ohne Bestäubung kein Obst und vieles mehr! Die Organisation Wildbiene + Partner möchte so viele Wildbienen wie möglich freisetzen. Wer eine Wildbienen-Patenschaft übernimmt (ab CHF 120.-), bekommt ein BeeHome (ein Bienenhäuschen) mit 15 Mauerbienenkokons im Stadium der Winterruhe. Das BeeHome kann auf dem Stadtbalkon, im Einfamilienhausquartier oder im Schrebergarten bedenkenlos aufgehängt werden, denn diese Bienen stechen nicht. Die im BeeHome vermehrten Kokons können dann im Herbst an Wildbiene + Partner geschickt werden, wo sie fachgerecht überwintert und im nächsten Frühjahr an Schweizer Bauern abgegeben werden für die Bestäubung von Obst und Beeren. Interessiert? Alles Wissenswerte erfahren Sie unter www.wildbieneundpartner.ch

Der Balkon wird zum Garten

Karotten, die auf der Dachterrasse spriessen, Gurken, die am Balkongeländer reifen, der Obstgarten auf der Terrasse ... Gärtnern mitten in der Stadt ist hoch im Kurs, also musste ein englisches Modewort her: Urban Gardening. Jedes noch so kleine Plätzchen auf Dach, Veranda oder Balkon eignet sich dazu, begrünt zu werden mit Nützlichem und Unnützem, mit «Zierlichem» oder Essbarem. Die Seele schaltet sofort auf Gelassenheit und Erholung, sobald man einen dieser Mini-Stadtdschungel betritt. In ihrem Bildband «Veranda Junkies» stellen Cornél Rüegg und Sabine Reber sowie der Fotograf Sebastian Magnani 15 leidenschaftliche Hobby-Stadtgärtnerinnen und -gärtner vor. Das wunderschön gestaltete Buch hat beim Deutschen Gartenbuchpreis 2016 den zweiten Platz belegt und liefert einen ganzen Haufen gute Ideen.

Cornél Rüegg, Sabine Reber: «Veranda Junkies – Urban Gardening auf Balkon und Terrasse», AT-Verlag, 256 Seiten, Richtpreis CHF 39.90, www.at-verlag.ch

